

Jahresbericht
HI-Basisfonds US Staatsanleihen
für das Rumpfgeschäftsjahr
12.02.2024 - 30.11.2024

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 12.02.2024 bis 30.11.2024**

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Als Anlageziel strebt der Fonds an, durch eine diversifizierte Anlage mit dem Schwerpunkt in USD-denominierten Anleihen eine attraktive Rendite zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens in US-amerikanische Staatsanleihen an. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Wertpapiere dem Fondsmanagement. Das Anlageuniversum besteht aus USD-denominierten Staatsanleihen, Länderanleihen und Anleihen öffentlicher Agenturen. Der Fonds kann Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken einsetzen. Das Währungsrisiko wird weitgehend abgesichert.

Es wurden 2 Anteilsklassen aufgelegt: HI-Basisfonds US Staatsanleihen-I und HI-Basisfonds US Staatsanleihen-X. Die Anteilsklassen unterscheiden sich hinsichtlich des erhobenen Ausgabeaufschlages, der Gebühren und der Mindestanlagesumme.

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Kapitalmarktrisiko

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt.

Im Berichtszeitraum unterlag der Fonds dem allgemeinen Marktrisiko, d.h. die Kursentwicklung der im Fonds befindlichen Finanzprodukte hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Für den HI-Basisfonds US Staatsanleihen kann das Marktrisiko in Form des Zinsänderungs- und des Adressenausfallrisikos identifiziert werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko wird dadurch charakterisiert, dass mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere die Möglichkeit verbunden ist, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Das Zinsänderungsrisiko wirkt sich auf die Kurswerte der Wertpapiere im HI-Basisfonds US Staatsanleihen aus.

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beinhaltet allgemein das Risiko der Partei insbesondere eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 12.02.2024 bis 30.11.2024**

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken können grundsätzlich aus dem EDV-basierten Handel erwachsen.

Liquiditätsrisiko

Es besteht das Risiko einer eingeschränkten Handelbarkeit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere.

Währungsrisiko

Da der Fonds die Anlagen in USD währungsgesichert tätigt, ist er vom Währungsrisiko weitgehend nicht betroffen.

Das Währungsrisiko bedeutet, dass die Anlage aufgrund der Notierung in einer Fremdwährung Kursschwankungen erleben kann, die auf die Währungskursveränderung zurückzuführen sind.

Nachhaltigkeitsrisiko

Nachhaltigkeitsrisiken können Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung sein, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie haben, bzw. die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflussen können. Sie können die bekannten Risikoarten wie beispielsweise das Markt-, Regulierungs- oder Liquiditätsrisiko oder eine Kombination verschiedener Risikoarten verstärken und/oder zu einer Konzentration von Risiken führen. Bei Investments in Vermögensgegenstände mit geringeren oder ohne Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte kann es zu einer höheren Wahrscheinlichkeit der Verwirklichung von insbesondere Klage-, Regulierungs-, oder Reputationsrisiken kommen. Auch hierdurch kann die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflusst werden. Die Prüfung von Nachhaltigkeitsrisiken ist Teil des integrierten Investitionsprozesses des Portfoliomanagements des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie. Darüber hinaus erfolgt eine fortlaufende Analyse der mit den Anlageentscheidungen des Portfoliomanagements verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken durch das Risikomanagement der Gesellschaft.

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 12.02.2024 bis 30.11.2024

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Der Fonds verfolgt einen Index, der den Markt der US Treasuries mit 3 bis 7 Jahren Restlaufzeit abbildet. Damit ist der überwiegende Teil des Fonds in US Treasuries investiert. Per 30.11.2024 waren das über 90 % des Fondsvermögens. Ansonsten investierte der Fonds etwa 7% in USD-denominierte Staatsanleihen und Anleihen öffentlicher Agenturen mit sehr guter Bonität. Kasse betrug 0,6 %. Das Währungsrisiko war weitgehend abgesichert. Die Duration des Fonds lag bei 4,40.

Während des Berichtszeitraums wurde der Anteil der US Treasuries seit der Auflage des Fonds zugunsten von Anleihen der öffentlichen Agenturen reduziert. Die Währungssicherung schwankte in der Bandbreite von 94,25%-100,25%. Die Duration wurde mit Futures gesteuert und an die Werte des Indexes in einer Bandbreite +/-0,3 gehalten.

Seit der Auflegung am 12.02.2024 erzielte der HI-Basisfonds US Staatsanleihen im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 2,31% (die X-Tranche) und 2,23% (I-Tranche). Die Vergleichsbenchmark erzielte im selben Zeitraum 2,09%. Die realisierten Kursgewinne und -verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Umsätzen in Devisentermingeschäften zur Absicherungszwecken und Futures-Positionen auf US Treasuries.

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde am 12.02.2024 aufgelegt.

Im Februar setzten die Zinsmärkte ihre Korrektur der zu optimistischen Leitzinserwartungen fort und stiegen nochmals um ca. 25 Basispunkte an. Weiterhin steigende Inflationsszahlen gepaart mit guten Wirtschaftsdaten in US belasteten im März und April den Rentenmarkt und die Renditen der 5jährigen US-Anleihen stiegen bis auf 4,65% auf. Danach bewirkte die fallende Inflation eine erneute Einpreisung von Zinssenkungen und eine Erholung auf dem Rentenmarkt, wovon der Fonds profitieren konnte.

Makroökonomische Daten für die USA bestätigten im Mai die Erwartung eines sog. „Soft-Landings“ der Konjunktur. Die US-Staatsanleihen konnten auf Monatsicht profitieren und die Renditen sanken um ca. 15 Basispunkte.

Wiederaufkommende Zinssenkungsfantasien sorgten im Sommer über nahezu alle Märkte für Kursgewinne, so auch auf den Zinsmärkten. Die schwachen US-Arbeitsmarktdaten weckten die Erwartungen der noch stärkeren FED-Zinssenkungen und die Renditen der 5jährigen US Treasuries fielen auf Jahrestief rund um 3,45%. Der September stand dann wieder ganz im Zeichen der Notenbanken. So überraschte die Fed mit einer Zinssenkung in Höhe von 50 BP einige Marktteilnehmer, die nur mit einer Senkung in Höhe von 25 BP gerechnet hatten. Am Ende des Monats verkündete die chinesische Notenbank ebenfalls weitreichende Maßnahmen, um das Wirtschaftswachstum zu beschleunigen. Auch die aktuellen Wirtschaftsdaten aus den USA überzeugten die Marktteilnehmer. In diesem Umfeld stiegen die globalen Renditen, was sich negativ auf die Performance des Fonds auswirkte.

Die US-Präsidentchaftswahl bestimmte die Entwicklung der Kapitalmärkte im Oktober. Ein erwarteter Sieg von Trump und die Befürchtung über damit verbundenen Inflationstendenzen führte zu einem weiteren deutlichen Anstieg der fünfjährigen US-Renditen, sodass der Fonds an Performance verloren hat. Der November wurde durch den Wahlsieg der Präsidentschaftswahl und der Mehrheit in beiden Kongresskammern durch die Republikaner geprägt, was sich positiv auf die US-Renditen ausgewirkt hatte. Davon konnte der Fonds am Ende des Berichtszeitraum profitieren und verzeichnete in dem letzten Monat eine positive Performance. Insgesamt verzeichnete der Fonds in dem Berichtszeitraum eine positive Performance, die auch das Ergebnis der Benchmark übertroffen hat. Die Hauptkomponente der Wertentwicklung war die positive Entwicklung der US Treasuries, gefolgt von dem Beitrag von Renten-Futures, die erfolgreich zu der Durationssteuerung eingesetzt worden sind.

Vermögensübersicht zum 30.11.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	45.710.093,21	100,03
1. Anleihen (nach Restlaufzeit)	44.919.980,01	98,30
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	3.437.718,36	7,52
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	20.781.378,12	45,48
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	20.700.883,53	45,30
2. Derivate	-2.116.721,70	-4,63
3. Bankguthaben	275.208,85	0,60
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.631.626,05	5,76
II. Verbindlichkeiten	-12.746,36	-0,03
III. Fondsvermögen	45.697.346,85	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	44.919.980,01	98,30	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.502.640,60	5,48	
Verzinsliche Wertpapiere										
4,5000 % Dexia S.A. DL-Med.-T.Nts 2024(27) Reg.S	XS2788023450		USD	500	500	0	%	100,17900	474.242,57	1,04
2,1250 % Japan Intl Coop.Agency DL-Bonds 2016(26) DTC	US47109LAA26		USD	500	500	0	%	95,78100	453.422,65	0,99
4,6250 % Korea Development Bank, The DL-Notes 2024(27)	US500630EC82		USD	200	200	0	%	100,52000	190.342,74	0,42
4,2500 % Municipality Finance PLC DL-Med.-Term Nts 2024(29)Reg.S	XS2757519280		USD	200	200	0	%	100,19200	189.721,64	0,42
4,6250 % Polen, Republik DL-Notes 2024(29)	US731011AX08		USD	750	1.500	750	%	99,71600	708.076,12	1,55
4,8750 % Svensk Exportkredit, AB DL-Medium-Term Notes 2023(30)	US87031CAN39		USD	500	500	0	%	102,83900	486.834,88	1,07
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	42.417.339,41	92,82	
Verzinsliche Wertpapiere										
4,8500 % Chile, Republik DL-Notes 2024(24/29)	US168863EB04		USD	500	500	0	%	100,41700	475.369,25	1,04
4,2000 % Ontario, Provinz DL-Bonds 2024(29)	US683234DQ81		USD	250	250	0	%	99,73100	236.060,88	0,52
1,2500 % United States of America DL-Bonds 2021(31)	US91282CCS89		USD	1.000	1.000	0	%	83,37500	789.386,48	1,73
1,6250 % United States of America DL-Bonds 2021(31)	US91282CCB54		USD	2.000	2.000	0	%	86,05469	1.629.515,02	3,57
4,1250 % United States of America DL-Bonds 2022(27) S.AD-2027	US91282CFM82		USD	1.500	1.600	100	%	100,07813	1.421.295,09	3,11
3,8750 % United States of America DL-Bonds 2022(29) S.Q-2029	US91282CFL00		USD	2.000	3.000	1.000	%	99,10156	1.876.568,13	4,11
2,2500 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US9128283F58		USD	1.000	1.000	0	%	94,89063	898.415,31	1,97
2,8750 % United States of America DL-Notes 2018(28)	US9128284N73		USD	1.000	1.000	0	%	96,10156	909.880,35	1,99
0,6250 % United States of America DL-Notes 2020(30)	US91282CAE12		USD	1.200	1.200	0	%	82,51563	937.500,00	2,05
0,8750 % United States of America DL-Notes 2020(30)	US91282CAV37		USD	1.800	1.800	0	%	83,28906	1.419.431,11	3,11
0,6250 % United States of America DL-Notes 2020(30)	US912828ZQ64		USD	1.000	1.000	0	%	83,22656	787.981,09	1,72
1,1250 % United States of America DL-Notes 2021(28)	US91282CCV19		USD	1.000	1.000	0	%	89,78125	850.040,24	1,86
1,1250 % United States of America DL-Notes 2021(31) Ser.B-2031	US91282CBL46		USD	1.900	1.900	0	%	84,12500	1.513.326,07	3,31
4,0000 % United States of America DL-Notes 2022(29)	US91282CFT36		USD	1.300	1.300	0	%	99,69531	1.227.077,32	2,69
3,1250 % United States of America DL-Notes 2022(29) S.P-2029	US91282CFJ53		USD	1.800	3.000	1.200	%	95,88281	1.634.056,65	3,58
3,8750 % United States of America DL-Notes 2023(27)	US91282CGC91		USD	2.000	2.000	0	%	99,38281	1.881.893,83	4,12
4,6250 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CJA09		USD	700	700	0	%	101,87500	675.179,89	1,48
4,1250 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CHQ78		USD	1.500	1.500	0	%	100,07813	1.421.295,09	3,11
4,8750 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CJF95		USD	1.000	1.000	0	%	102,80469	973.344,90	2,13
4,0000 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CHK09		USD	1.000	1.000	0	%	99,71094	944.053,57	2,07
4,3750 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CJN20		USD	500	1.000	500	%	101,04688	478.351,05	1,05
3,7500 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CJR34		USD	2.750	2.750	0	%	98,70313	2.569.907,16	5,62
3,6250 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CHE49		USD	3.000	3.000	0	%	98,49219	2.797.543,68	6,12
3,6250 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CGT27		USD	1.000	1.000	0	%	98,53906	932.958,37	2,04
3,8750 % United States of America DL-Notes 2023(29)	US91282CGB19		USD	1.000	1.000	0	%	99,07813	938.062,16	2,05
4,0000 % United States of America DL-Notes 2023(30)	US91282CGQ87		USD	1.000	1.000	0	%	99,62500	943.239,92	2,06
4,3750 % United States of America DL-Notes 2023(30)	US91282CJM47		USD	1.000	1.000	0	%	101,44531	960.474,47	2,10
3,7500 % United States of America DL-Notes 2023(30)	US91282CHF14		USD	3.100	3.100	0	%	98,36719	2.887.126,33	6,32
4,0000 % United States of America DL-Notes 2023(30)	US91282CHR51		USD	1.000	1.000	0	%	99,54688	942.500,24	2,06
3,7500 % United States of America DL-Notes 2023(30)	US91282CJQ50		USD	1.700	1.700	0	%	98,14063	1.579.616,19	3,46
4,1250 % United States of America DL-Notes 2023(30)	US91282CHW47		USD	500	500	0	%	100,14844	474.097,89	1,04
4,6250 % United States of America DL-Notes 2024(31)	US91282CKU44		USD	1.600	1.600	0	%	102,89844	1.558.772,02	3,41
4,1250 % United States of America DL-Notes 2024(31)	US91282CKF76		USD	1.500	1.500	0	%	100,09375	1.421.516,99	3,11
4,2500 % United States of America DL-Notes 2024(31)	US91282CKC46		USD	1.500	1.500	0	%	100,79688	1.431.502,67	3,13

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Derivate							EUR	-2.116.721,70	-4,63	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate							EUR	-1.176,01	0,00	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
FUTURE 2Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe) 03.25		XCBT (MIC)	USD	6.000				10.651,53	0,02	
FUTURE Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe) 03.25		XCBT (MIC)	USD	-1.300				-11.827,54	-0,03	
Devisen-Derivate							EUR	-2.115.545,69	-4,63	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 49,0 Mio.								-2.147.413,71	-4,70	
Devisenterminkontrakte (Kauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 1,2 Mio.								31.868,02	0,07	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	275.208,85	0,60	
Bankguthaben							EUR	275.208,85	0,60	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	200.662,20			%	100,00000	200.662,20	0,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			USD	78.736,17			%	100,00000	74.546,65	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.631.626,05	5,76	
Zinsansprüche			EUR	481.626,05				481.626,05	1,05	
OTC Cash Margin Collateral Management			EUR	2.150.000,00				2.150.000,00	4,70	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-12.746,36	-0,03	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.651,87				-1.651,87	0,00	
Depotgebühren			EUR	-988,17				-988,17	0,00	
Verwaltungsvergütung			EUR	-963,72				-963,72	0,00	
Collateral Manager Gebühr			EUR	-591,67				-591,67	0,00	

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Prüfungskosten			EUR	-8.005,46				-8.005,46	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-545,47				-545,47	0,00
Fondsvermögen							EUR	45.697.346,85	100,00 1)
HI-Basisfonds US Staatsanleihen-I									
umlaufende Anteile							STK	236.240	
Ausgabepreis							EUR	50,72	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	50,22	
HI-Basisfonds US Staatsanleihen-X									
umlaufende Anteile							STK	673.635	
Ausgabepreis							EUR	50,23	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	50,23	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	(USD)	per 29.11.2024 1,0562000	= 1 Euro (EUR)
-----------	-------	-----------------------------	----------------

Marktschlüssel

- Terminbörsen

XCBT (MIC) CHICAGO BOARD OF TRADE

- OTC

Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,5000 % United States of America DL-Bonds 1998(28)	US912810FE39	USD	200	200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,2500 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US9128282R06	USD	1.000	1.000	
2,2500 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US912828V988	USD	1.000	1.000	
2,3750 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US912828X885	USD	2.000	2.000	
1,5000 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US912828Z781	USD	1.500	1.500	
1,2500 % United States of America DL-Notes 2021(28)	US91282CBZ32	USD	500	500	
2,5000 % United States of America DL-Notes 2022(27)	US91282CEF41	USD	2.000	2.000	
2,7500 % United States of America DL-Notes 2022(27) S.AB-2027	US91282CFB28	USD	1.000	1.000	
1,8750 % United States of America DL-Notes 2022(27) S.V-2027	US91282CEC10	USD	500	500	
3,2500 % United States of America DL-Notes 2022(27) Ser. AA-2027	US91282CEW73	USD	1.000	1.000	
2,7500 % United States of America DL-Notes 2022(27) Ser.Y-2027	US91282CEN74	USD	1.000	1.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 2Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., ULTRA 10Y.US TR.NT.SYN.AN)	EUR	15.139,53
--	-----	-----------

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., ULTRA 10Y.US TR.NT.SYN.AN)	EUR	6.389,71
---	-----	----------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR					180.355
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR					91.269

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 12.02.2024 bis 30.11.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	302.097,41
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.779,47
3. Sonstige Erträge	EUR	0,04

Summe der Erträge EUR **306.876,92**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-357,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.952,76
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.005,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.179,32
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.516,42

Summe der Aufwendungen EUR **-19.011,75**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **287.865,17**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	695.232,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-492.672,73

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 202.560,11

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 490.425,28

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	449.753,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-593.831,66

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -144.077,97

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 346.347,31

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Zwischenausschüttungen		EUR -187.512,86
2. Mittelzufluss (netto)		EUR 11.758.541,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 11.833.526,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -74.985,00</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -54.548,29
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 346.347,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 449.753,69	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -593.831,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 11.862.827,46

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil**

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	490.425,28	2,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>492.672,73</u>	<u>2,09</u>

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	695.232,85	2,94

III. Gesamtausschüttung***

III. Gesamtausschüttung***	EUR	287.865,16	1,22
1. Zwischenausschüttung	EUR	187.512,86	0,79
2. Endausschüttung	EUR	100.352,30	0,42

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
2024 *)	EUR 11.862.827,46	EUR 50,22

*) Auflagedatum 12.02.2024

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 12.02.2024 bis 30.11.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	931.962,26
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	14.747,76
3. Sonstige Erträge	EUR	0,12

Summe der Erträge EUR **946.710,14**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.218,46
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.382,40
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.761,26
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.692,80

Summe der Aufwendungen EUR **-31.054,92**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **915.655,22**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.979.152,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.401.694,17

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 577.458,78

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 1.493.114,00

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.002.046,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.631.448,78

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -629.402,73

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 863.711,27

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Zwischenausschüttungen		EUR -620.947,83
2. Mittelzufluss (netto)		EUR 33.602.732,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 39.067.653,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -5.464.920,60</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -10.976,60
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 863.711,27
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.002.046,05	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.631.448,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 33.834.519,39

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.493.114,00	2,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>1.401.694,17</u>	<u>2,08</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.979.152,98	2,94
III. Gesamtausschüttung***	EUR	915.655,19	1,36
1. Zwischenausschüttung	EUR	620.947,83	0,92
2. Endausschüttung	EUR	294.707,36	0,44

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
2024 *)	EUR 33.834.519,39	EUR 50,23

*) Auflagedatum 12.02.2024

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **5.699.488,73**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **98,30**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-4,63**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

HI-Basisfonds US Staatsanleihen-I

umlaufende Anteile	STK	236.240
Ausgabepreis	EUR	50,72
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	50,22

HI-Basisfonds US Staatsanleihen-X

umlaufende Anteile	STK	673.635
Ausgabepreis	EUR	50,23
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	50,23

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet. Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

HI-Basisfonds US Staatsanleihen-I

Gesamtkostenquote **0,17 %**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**HI-Basisfonds US Staatsanleihen-X
Gesamtkostenquote**

0,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

HI-Basisfonds US Staatsanleihen-I

Wesentliche sonstige Erträge:
keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren	EUR	1.562,35
Collateral Manager Gebühr	EUR	696,72

HI-Basisfonds US Staatsanleihen-X

Wesentliche sonstige Erträge:
keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren	EUR	4.865,89
Collateral Manager Gebühr	EUR	1.986,79

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	5.014,45
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	39.100.503,80
davon feste Vergütung	EUR	33.695.139,91
davon variable Vergütung	EUR	5.405.363,89

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG		401
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	20.236.022,89
davon Geschäftsleiter	EUR	1.434.869,22
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.681.488,46
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.854.565,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	14.265.099,43

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der HI-Basisfonds US Staatsanleihen wurde am 12. Februar 2024 für unbestimmte Dauer aufgelegt

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Anteilklassen

Anteilklasse	HI-Basisfonds US Staatsanleihen-I (ISIN: DE000A3EQC96)	HI-Basisfonds US Staatsanleihen-X (ISIN: DE000A3EQDA4)
Ausgabeaufschlag	1,00%	keiner
Rücknahmeabschlag		keiner
Verwaltungsvergütung	0,10% p. a.	keine
Vergütung für das Portfoliomanagement		keine
Erfolgsbezogene Vergütung		keine
Verwahrstellenvergütung		0,05% p.a.
Mindestanlagesumme	100.000,00 EUR	keine
Währung		EUR
Ertragsverwendung		Ausschüttend

Berücksichtigung der EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

Das Sondervermögen fördert keine nachhaltigen Merkmale bzw. hat nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition im Sinne des Artikel 8 bzw. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088. Entsprechend den Bestimmungen des Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) wird in diesem Zusammenhang auf Folgendes hingewiesen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Gesellschaft berücksichtigt für das Sondervermögen aktuell nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz "PAI"). Die Gesellschaft wird die Marktentwicklung in Bezug auf PAIs sowie die entsprechende Datenentwicklung regelmäßig beobachten, um zu beurteilen, ob die PAIs für dieses Sondervermögen berücksichtigt werden können.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HI-Basisfonds US Staatsanleihen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. Februar 2024 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. Februar 2024 bis zum 30. November 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer